



Start frei zur Runde zwei im ADAC Kart Masters

PM05 / 08. Mai 2012

Zweites Rennwochenende Deutschlands größter Kartserie in Ampfing

Im südbayerischen Ampfing starten am kommenden Wochenende die Teilnehmer des ADAC Kart Masters in das zweite Rennwochenende der Saison. Auf dem Schweppermannring werden nach einem ereignisreichen Auftakt die Karten neu gemischt und spannende Rennen erwartet. Unter den 201 Piloten wird auch wieder ADAC Kart Masters Schirmherr Ralf Schumacher sein.

Der Saisonstart Mitte April in Oschersleben war spektakulär. In den sechs ausgeschriebenen Klassen Bambini, IAME X30 Junioren, IAME X30, KF3, KF3 und KZ2 gingen 187 Piloten aus Deutschland und Europa an den Start und präsentierten sich ausgeglichener denn je. In den einzelnen Kategorien kämpften zeitweise mehr als acht Fahrer gleichzeitig um den Sieg und zogen mit tollem Sport die Zuschauer in ihren Bann.

Bei den Jüngsten in der Bambini-Klasse kristallisierten sich David Brinkmann (Hallwang/KSM Racing Team) und Max Hesse (Wernau/Solgat Motorsport) als die größten Favoriten heraus. Beide holten jeweils einen Laufsieg und der amtierende Champion Hesse übernahm die Gesamtführung. Vor dem zweiten Saisonlauf zeigt sich der Youngster auf seiner Lieblingsstrecke erneut hoch motiviert: „In Oschersleben lief es schon sehr gut, der Kurs in Ampfing hat aber eine ganz andere Charakteristik. Ich fahre dort sehr gerne und bin zuversichtlich, dass wir erneut überzeugen können.“

Partner:



Pressekontakt:

ADAC Kart Masters
Fast-Media / Björn Niemann
Sachsenstraße 41
45665 Recklinghausen
☎ +49 (0) 2361 40 34 280
Mobil +49 (0) 173 53 87 487
bjorn.niemann@fast-media.eu
www.fast-media.eu

ADAC e.V. Motorsport Presse
Kay-Oliver Langendorff
Hansastraße 19
80686 München
☎ +49 (0) 89 7676 6936
Mobil +49 (0) 171 555 5936
kay.langendorff@adac.de
www.adac.de/motorsport



Für die Überraschung des Jahres sorgen die IAME X30 Kategorien. In 2011 erstmalig in der Kartserie des zweitgrößten Automobilclubs der Welt vertreten, erfreuen sich die Klassen einem großen Zuspruch und werden in Ampfing wiederholt voll besetzt sein. Während des Starts in der Motorsport Arena Oschersleben lagen die Felder sehr eng beisammen und lieferten sich tolle Duelle. Als Gesamtführende werden Carrie Schreiner (Völklingen/RMW Motorsport) bei den Junioren und Julian Hanses (Hilden/MSC Langeneld) bei den Senioren anreisen und versuchen, sich den Verfolgern zur Wehr zu setzen. Juniorenaufsteiger Hanses weiß aber, dass dies kein einfaches Unterfangen ist. „Ich war in Oschersleben sehr erfolgreich und hoffe, dass es hier so weiter geht. Vergangenes Jahr habe ich in Ampfing ein Rennen der Junioren gewonnen, warum sollte eine Wiederholung bei den Senioren nicht möglich sein?“

Großes Pech hatte der Mittelfranke Hannes Janker (Röthenbach/TB Motorsport Racing Team) in der Magdeburger Börde. Mit einer starken Vorstellung bestimmte er das Tempo in der KF3-Klasse und hatte nach einem Sieg in Lauf eins, diesen auch im zweiten Durchgang vor Augen. Doch ein Missverständnis mit einem zu überrundeten Piloten sorgte für den Verlust des sicheren Triumphes. Nach anfänglichem Frust, zeigte sich der Youngster auf dem Siegerpodest wieder kämpferisch. „Das war natürlich sehr ärgerlich, zu Jahresende können die 25 Punkte im Kampf um den Titel entscheidend sein. Nun gilt es das Wochenende abzuhaken und nach vorne zu schauen. In Ampfing werde ich wieder voll attackieren.“

Die Senioren der KF2 waren in Oschersleben fest in der Hand des dänischen Gastpiloten Thomas Krebs (Stoevring/RS Motorsport). Schnellster Stammfahrer war Dominik Hofheinz (MM Racing) aus München. Mit Rang drei und vier sammelte er in Sachsen-Anhalt die meisten Zähler und reist zu seinem Heimspiel als Gesamtführender. „Ampfing liegt nur 60 Kilometer von meiner Heimatstadt München



entfernt, da will ich natürlich überzeugen“, freut sich der 17-jährige Nachwuchspilot auf das zweite Saisonrennen.

Mit einem vollen Punktekonto startet Schaltkartpilot Michele Di Martino (Eitorf/Jedi Racing Team) in das Rennen auf dem 1.063 Meter langen Kurs in Südbayern. Der Dritte des vergangenen Jahres holte zum Saisonstart einen Laufsieg und hofft nun in Ampfing auf mehr Glück als in 2011. „Letztes Jahr lief es leider nicht ganz so gut, wir sind nun aber top vorbereitet und ich bin gespannt auf die Rennen.“ Ebenfalls unter den 19 Teilnehmern wird ADAC Kart Masters Schirmherr Ralf Schumacher sein. In Oschersleben war der Mercedes-Benz Pilot Fünfter und Sechster und belegt derzeitig Rang fünf im Gesamtklassement.

Der Startschuss für die 201 Starter fällt schon am Freitag (11.05.) mit den freien Trainings, der Samstag (12.05.) steht dann im Zeichen des Zeittrainings und der Qualifikationsrennen, woraus die besten 34 Piloten sonntags (13.05.) in insgesamt 12 Finals starten werden.